

## Verteilte Standortförderung mit Sicherheit.



### Ecoplus rechnet mit Ramsauer & Stürmer Software Niederösterreichweit Förderprojekte ab.

ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH, berät Firmen bei Betriebsansiedelung, internationaler Kooperation und EU-Förderung. Die erforderliche Software für Rechnungswesen und Projektzeiterfassung musste unter Termindruck ersetzt und auf mehrere Standorte erweitert werden. Ramsauer & Stürmer realisierte eine hochflexible Lösung. Ergebnis ist Effizienz-Maximierung im Netzwerkbetrieb.

Bei Förderprojekten gelten strenge Vorschriften für die genaue Abrechnung der Förderbeiträge. Dies vor allem dann, wenn bei komplexen Beteiligungsstrukturen durch EU und Land Niederösterreich mehrere Fördergeber beteiligt sind und ein Eigenfinanzierungsanteil abgegrenzt werden muss. Die eigene Arbeitsleistung muss von Materialkosten und zugekauften Fremdleistungen streng getrennt ausgewiesen werden. Meist erfolgt dies in einer projektspezifisch vorgegebenen Gliederung nach Kostenarten. Dazu ist es erforderlich, die Projektzeiterfassung der einzelnen Mitarbeiter in das zentrale Rechnungswesen zu integrieren, und zwar so, dass neben Geldwerten auch Projektzeiten in den Abrechnungen aufscheinen können.

### ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH.

ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH, initiiert, unterstützt und berät als privatwirtschaftlich geführtes 100% Tochterunternehmen des Landes regionale Impulsprojekte in Niederösterreich. Mit innovativen und qualitätsorientierten Projekten, die regionale Ressourcen bestmöglich nutzen und nachhaltig Einkommen und Arbeitsplätze schaffen, sollen Impulse zur Entwicklung der niederösterreichischen Regionen geleistet werden. Das Hauptaugenmerk liegt auf Investitionen in struktur- und entwicklungsschwachen Regionen. Seit Beginn des Programms im Jahr 1987 wurden 1.604 Projekte mit rund 709 Millionen Euro aus Mitteln des Landes, des Bundes und der EU unterstützt. Damit wurden Investitionen im Ausmaß von 1,9 Mio. ausgelöst und ca. 6000 Arbeitsplätze in den Regionen geschaffen.

## Notlage führt zu Softwareumstellung.

Bei der Neuausschreibung der Softwareausstattung floss als Kriterium ein, dass die Projektdateneingabe an unterschiedlichen Standorten möglich sein sollte. Hatte es bis dahin nur den Hauptsitz in Wiener Neudorf und die Zentrale in Wien gegeben, kamen mit Wiener Neustadt, St. Pölten, Tulln, Krems und Amstetten weitere Standorte in mehreren niederösterreichischen Bezirken hinzu.

Durch ein Softwareberatungsunternehmen in Wien wurde das Gesamtpaket mit zentralem Rechnungswesen für die EcoPlus Gewerbestandorte, die unterschiedlichen Standorte und die Zentrale in Wien, sowie die Projektzeiterfassung für die Förderungsabrechnung ausgeschrieben. Der Bestbieter scheiterte mit seinen Implementierungsversuchen an der Komplexität der Aufgabe, die bei seiner Software sehr umfangreiche kundenspezifische Programmierung erfordert hätte. Und angesichts der kurzen Zeitspanne bis zum festgesetzten Inbetriebnahmedatum resignierte auch der Zweitgereichte der Ausschreibung. Beide Unternehmen übrigens große Namen im Bereich ERP-Systeme.



### Herausforderungen

- Integration von Projektkostenerfassung und Rechnungswesen für die Förderungsabrechnung
- Verteilte Standorte
- Beschränkte Leitungskapazität
- Implementierung unter Zeitdruck
- Höchste Anforderungen an Datenkonsistenz durch hohe Förderbeträge und exakte Nachweispflichten



## Rettung unter Zeitdruck.

Damit kam der erfahrene Salzburger Softwarehersteller Ramsauer & Stürmer ins Spiel. Klar war, dass die Implementierung unter erheblichem Zeitdruck geschehen musste. Die Business-Software rs2 von Ramsauer & Stürmer erhielt Gelegenheit, ihre hohe Flexibilität durch den modularen, plattformunabhängigen Aufbau ebenso unter Beweis zu stellen, wie die kurzen Einführungszeiten bei der Umsetzung von Kundenprojekten, für die das Unternehmen bekannt ist.

Innerhalb weniger Wochen implementiert und störungsfrei in Betrieb gesetzt, beeindruckt die Lösung weniger durch Umfang als durch Flexibilität und Sicherheit. Mit allen Buchhaltungs- und Projektabrechnungsdaten erreicht die selbstwartende Datenbank gerade einmal eine Größe von 300 bis 500 Megabyte. Allerdings sind Geschwindigkeit, Sicherheit und Datenkonsistenz trotz der mittlerweile recht zahlreichen Standorte absolut kein Thema mehr. Darüber hinaus nutzen das mandantenfähige System mittlerweile eine Vielzahl von Mandanten. Auch künftigen Erweiterungen steht dank des flexiblen Aufbaus der Ramsauer & Stürmer Software nichts im Wege.

### Ramsauer & Stürmer Software GmbH

5101 Bergheim bei Salzburg | Dorfstraße 67  
Tel.: +43 (0)662/63 03 09-0 | Fax +43 (0) 662 63 03 09-9  
E-Mail: software@rs-soft.com | www.rs-soft.com